

# Artikel vom 21. Juli 2011 in der LVZ (Regionales)

## Ausbildungsmesse „brummt“

Schon 84 Anmeldungen / Weitere Unternehmen am 10. September willkommen

Von FRANK PFÜTZE

**Kreisgebiet. Der 9. und 10. September stehen in Delitzsch ganz im Zeichen der Berufsausbildung. Dann nämlich laden Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises, Arbeitsagentur und Partner zur 4. Regionalen Ausbildungsmesse „Ausbildung – gut für die Region“ auf das Gelände des Berufsschulzentrums (BSZ) ein. Der Stand der Vorbereitungen macht mit bisher 84 teilnehmenden Unternehmen – so viele wie nie zuvor – optimistisch. Die Veranstalter versprechen einen breiten Überblick über die vielfältigen Ausbildungsangebote hier in der Region.**

Im vergangenen September strömten über 800 Schüler, Eltern und Lehrer zum Aktionstag. 65 Unternehmen warben in Delitzsch mit ihren Ausbildungs- und Studienangeboten. Unter anderem

wurden über 150 verschiedene Berufe vorgestellt. Zahlen von gestern, die in diesem Jahr getoppt werden. Ziel war es, 80 Unternehmen für die Messe zu begeistern und zur Teilnahme zu bewegen. Gestern meldete Germaine Schleicher, Hauptkoordinatorin der Messe: „Ziel erreicht. Wir haben bis jetzt genau 84 Anmeldungen vorliegen“, freute sich die 42-Jährige. Mit Frankenbrunnen, BMW und Schenker Logistics seien auch Firmen dabei, um die sich die Veranstalter schon länger bemüht haben. Die Kapazität ist jedoch noch lange nicht ausgereizt. Der Außenbereich des BSZ bietet genügend Platz für weitere Teilnehmer und dafür wirbt die Chef-Organisatorin: „Mit jedem Angebot steigt die Attraktivität. Darum rufen wir

**Germaine Schleicher: Mit jedem Angebot steigt die Attraktivität. Darum rufen wir Handwerksbetriebe, kleine und mittelständische Unternehmen und Landwirtschaftsbetriebe zur Teilnahme auf.**

Handwerksbetriebe, kleine und mittelständische Unternehmen und Landwirtschaftsbetriebe zur Teilnahme auf.“ Es gehe aber auch darum, möglichst viele Schüler für den Aktionstag zu sensibilisieren, denn für sie werde er schließlich organisiert. Darum sind beispielsweise wieder das Elterncafé, Praxisvorführungen sowie umfangreiche Rahmenveranstaltungen mit Bewerbertraining, Kommunikations- und Präsentationstraining geplant. Unmittelbar vor der Messe veröffentlichen die Veranstalter zudem eine Ausbildungszeitung. Und auch Busse sollen wieder aus den umliegenden Orten in die Stadt pendeln. „Die Vorbereitungen laufen. Wir sprechen alle Jugendlichen an, die sich über Ausbildung, Berufe und Praktika informieren möchten“, so

Germaine Schleicher. Der Messe-Auftakt erfolgt bereits am Freitag, dem 9. September. Dann gibt es die Fachkonferenz des Regionalen Übergangsmanagements des Landkreises Nordsachsen. Das Thema lautet: „Herausforderung Ausbildung – Gleiche Aussichten für Alle?“. Die nachhaltige Gestaltung von erfolgreichen Übergängen in Ausbildung und Beruf im Kontext der demografischen Entwicklungen wird das Rahmenthema der Fachtagung sein. Im Fokus stehen weiterhin Problemfelder wie die Integration von Jugendlichen mit erschwertem Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie die Themen Qualität und Attraktivität der dualen Ausbildung, verrät die Einladung.

© Informationen gibt es beim Regionalen Übergangsmangement, Ansprechpartnerin Germaine Schleicher, Telefonnummer: 034202/9881066; E-Mail: [germaine.schleicher@lra-nordsachsen.de](mailto:germaine.schleicher@lra-nordsachsen.de)